



MAJA BAIOTTO  
JEFF HIGHFILL

## DIGITALISIERUNG IN PRIVATE EQUITY

### Herausforderungen und Chancen für Private-Equity-Häuser und ihre Portfoliounternehmen.

Das Jahr 2020 stellte Vermögensverwaltende vor Herausforderungen. Das Asset- und Wealth-Management steht unter Gebühren- und Margendruck und muss sich mit Konsolidierungs- und Transformationsfragen befassen, um den Anforderungen der Anspruchsgruppen gerecht zu werden. Gleichzeitig ist zu erwarten, dass die verwalteten Vermögen ansteigen, von USD 110,9 Trill. im Jahr 2019 auf USD 139,1 Trill. 2025 (AWM Outlook 2020, PwC USA). Alternative Anlagekategorien gehören nach ETFs zu den am schnellsten wachsenden Bereichen. Mit Rekordwerten beim genehmigten Investitionskapital (Dry Powder) ist die Ausgangslage für die Private-Equity-Branche besser denn je.

Firmen, die 2020 mit Erfolg meisterten, haben eine fortgeschrittene Digitalisierung gemeinsam. Private-Equity-Unternehmen haben erkannt, dass Investitionen in das digitale Fundament ihrer Portfoliounternehmen eine grundlegende Voraussetzung für künftige Wertschöpfung und somit ein Wettbewerbsvorteil sind (PE Studie 2021, PwC Europa).

**Problem von meist manuellen Datenstrukturierungsprozessen.** Digitale Transformation betrifft alle Aktivitäten der Private-Equity-Unternehmen. Eine grosse Herausforderung ist die rasche Verfügbarkeit der Daten und ihr Format. Deals werden i. d. R. in bilateralen Verträgen abgebildet, und Investierende erhalten selten Zugang zu den Systemen ihrer Portfoliounternehmen. Meist erhalten sie die Daten nur auf Anfrage, und dies manuell, zeitverzögert und oft unvollständig. Das verlangsamt die Entscheidungsfindung und bremst die Wertschöpfung. Wichtige Daten sind u. a. Eigentumsverhältnisse, finanzielle Performance und neu ESG-Kriterien.

Auch das Autorenteam als Revisionsstelle ist mit diesem Problem konfrontiert. Liegen Daten nicht in brauchbarer digitaler Form vor, können die modernen Tools und Methoden nicht angewendet werden, die die Prüfung effizienter und verlässlicher gestalten und wertvolle Einblicke ermöglichen.

**Lösungsansätze.** Der PwC Annual Global CEO Survey 2021 zeigt, dass sich Schweizer CEOs kaum Sorgen um den technologischen Wandel machen. Ausbildungsniveau und Fachwissen sind hierzulande verhältnismässig hoch, Unternehmen stehen dem technologischen Fortschritt offen gegenüber und haben Vertrauen in ihre eigene Stärke. Es gibt aber noch zu tun. Aus Sicht der Wirtschaftsprüfenden können die Herausforderungen nur durch eine Interessenbündelung gemeistert werden mit dem gemeinsamen Ziel aller Anspruchsgruppen, die Rendite der Investierenden nachhaltig zu maximieren. Viele haben diese Reise bereits mit folgenden Transformations- und Digitalisierungsschritten angetreten:

1. *Prozess-Straffung:* Schlanke Prozesse sparen Kosten und verbessern Informationsfluss sowie Datenqualität. Dies ebnet den Weg für eine reibungslose Digitalisierung unter Einbindung der Mitarbeitenden. Nach entsprechender Validierung stehen den Revisionsstellen effiziente und wirkungsvolle Mittel für die Finanzberichterstattung zur Verfügung.
2. *Datenstrukturierung:* Eine automatisierte Datenstrukturierung erhöht Qualität und Geschwindigkeit und sorgt für nahtlose Abläufe. Die Revisoren und Revisorinnen können für effizientere IT- und Applikationskontrollen digitale Audit-Techniken nutzen (inkl. Analytics und KI).
3. *Investitionen in Technologie:* Führende Unternehmen sind bereits mitten in der Transformation: Sie lösen Altsysteme ab und investieren u. a. in erweiterte Data Warehouses, Analyseplattformen und intelligente Workflows.
4. *Upskilling der Mitarbeitenden:* Jede Technologieanwendung hat Grenzen. Den Unterschied machen die Menschen – ihre digitale Kompetenz und die Fähigkeit, die richtigen Entscheidungen zu treffen. Es besteht eine Diskrepanz zwischen Mitarbeitenden-Wissen und digitalen Anforderungen.

Es gilt, nah an der Kundschaft zu bleiben, Erfahrungen auszutauschen und voneinander zu lernen. Ziel ist es, der Kundschaft eine leistungsfähige, technologiegestützte Prüfung der nächsten Generation zu bieten. ■



MAJA BAIOTTO,  
ASSET AND WEALTH  
MANAGEMENT AUDIT  
TRANSFORMATION LEADER,  
PARTNER, PwC SCHWEIZ



JEFF HIGHFILL,  
DIGITAL ASSURANCE AND  
AUDIT TRANSFORMATION,  
DIRECTOR, PwC SCHWEIZ